

Altes Handwerk und der Steinburg-Burger

NEUENDORF-SACHSENBANDE

Beim Aktionstag „Die Wilstermarsch erfahren“ am Sonntag, 13. September, wird es gleich drei Stationen rund um das Hotel und Restaurant „Zum Dückerstieg“ in Neuendorf-Sachsenbande geben. In der historischen Schmiede wird Astrid Geruhn um 11, 13 und 15 Uhr jeweils in zirka 20 Minuten die Bedeutung des Schmiedehandwerks in der Landwirtschaft erklären. In früheren Zeiten gab es in jedem Dorf einen Schmied, der nicht nur die Pferde beschlug, sondern auch Werkzeuge anfertigte.

Landtechnik Dohrn gegenüber dem Restaurant zeigt den beruflichen Wandel vom einstigen Schlosser zum heutigen Mechatroniker. Horst und Matthias Dohrn geben einen Einblick in altes Handwerk und modernste Technik, bei dem auch an die Kinder gedacht wird. Für sie wird ein Tret-Trecker-Parcours aufgebaut.

Die Besucher haben die Möglichkeit, im Landgasthaus ein besonderes Angebot zu genießen. Frank Prüß hat regionale Produkte modern interpretiert und einen „Steinburg-Burger“ kreiert. „Wir machen bei der Dehoga-Aktion zum 80. Geburtstag von Schleswig-Holstein mit und haben den Burger dazu auf der Speisekarte“, erklärt Prüß, der auch Kreisvorsitzender der Dehoga in Steinburg ist.

Der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband hatte im August zu der Aktion aufgerufen. Dabei sollen von einem angebotenen Hauptgericht 2 Euro zugunsten von „RSH hilft helfen“ gespendet werden. „Das läuft

sehr gut bei uns“, sagt Frank Prüß. Darum bleibe der Aktionsburger auch im September auf der Karte und werde vermutlich erst im Oktober von den Wildwochen abgelöst.

Für den Burger werden Holsteiner Rind vom Hof Eicke aus Hohenaspe, Käse vom Erlebnishof Strüven im benachbarten Oberstenwehr und Glückstädter Tomaten verarbeitet. Wer möchte, kann alles mit einem Spiegelei vom Hof Krey aus Hollerwettern krönen. Geschichtet wird in einem hausgebackenen Bun. Außerdem werden am Aktionstag bis 17 Uhr Kaffee und selbstgebackener Kuchen angeboten.

Station „Fjordpferde in Flethsee“ fällt aus

Darüber hinaus weisen die Organisatoren von „Die Wilstermarsch erfahren“ darauf hin, dass die Station „Fjordpferde in Flethsee“ im Rahmen des Aktionstages in diesem Jahr nicht mehr zum Programmangebot gehöre.

Eine erfreuliche Nachricht gebe es für die Interessenten, die am 13. September einen Besuch beim Mischfutterwerk Trede & von Pein in Hochfeld beabsichtigen. Für die Führungen um 13 und 15 Uhr sei keine Anmeldung mehr erforderlich.

Die Anzahl der Teilnehmer sei jeweils auf 15 Personen begrenzt. „Alle Gäste erwartet an den zahlreichen Stationen ein erlebnisreicher und schöner Tag, dessen offizielle Eröffnung um 10 Uhr in Wilster vor dem Kulturhaus, Am Markt 14a, stattfindet“, betonen die Organisatoren. sko